



GEMEINDE DIERIKON



Einladung zur

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Montag, 9. Dezember 2013, 20.00 Uhr

Turnhalle Dierikon

Inhaltsverzeichnis

Seite

Einladung mit Traktandenliste	2
Traktandum 1 Kenntnisnahme vom Finanz- und Aufgabenplan der Gemeinde Dierikon für die Jahre 2014 – 2018	3
Traktandum 2 Kenntnisnahme vom Jahresprogramm 2014	3
Traktandum 3 Voranschlag 2014 für die Einwohnergemeinde Dierikon	4
Traktandum 4 Einbürgerungsgesuch	10
Traktandum 5 Bericht zu den Anträgen der FDP.Die Liberalen Dierikon an der Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2013	11
Daten der Parteiversammlungen	12
Finanz- und Aufgabenplan 2014 – 2018	13
Jahresprogramm des Gemeinderates für das Jahr 2014	17
Budget / Zusammenzug	19
Budget Laufende Rechnung, funktionale Gliederung	20
Voranschlag der Investitionsrechnung 2014	30
Ergebnisse, Finanzierung, Mittelbedarf	31
Budget Laufende Rechnung, Artengliederung	32

Einwohnergemeinde - Versammlung

Am **Montag, 9. Dezember 2013, 20.00 Uhr**, versammeln sich die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Dierikon in der Turnhalle des Schulhauses zur Behandlung folgender Traktanden:

1. Kenntnisnahme vom **Finanz- und Aufgabenplan** der Gemeinde Dierikon für die Jahre 2014 bis 2018
2. Kenntnisnahme vom **Jahresprogramm 2014**
3. **Voranschlag 2014 für die Einwohnergemeinde Dierikon**
 - 3.1. Genehmigung des Voranschlages 2014:
 - a) der Laufenden Rechnung
 - b) der Investitionsrechnung
 - 3.2. Festsetzung des Steuerfusses 2014 mit 1.95 Einheiten
4. Beschlussfassung über das folgende **Einbürgerungsgesuch**:

Markovic Danijela, geb. 12. Juni 1979, und ihr Sohn **Markovic Emilijan Danijel**, geb. 18. April 2009, beide Staatsangehörigkeit Serbien, wohnhaft in 6036 Dierikon, Pilatusstrasse 13
5. **Bericht zu den Anträgen der FDP.Die Liberalen** an der Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2013
6. **Verschiedenes**

Die Kurz-Botschaft zu diesen Traktanden wird rechtzeitig allen Haushaltungen zugestellt. Die detaillierte Botschaft kann bei der Gemeindekanzlei Dierikon, unter E-Mail gemeindeverwaltung@dierikon.lu.ch oder Tel. 041 455 53 10 gratis bestellt und bezogen werden. Sie finden die Botschaft auch unter www.dierikon.ch, Rubrik: Politik, Gemeindeversammlung 9.12.2013, botschaft_komplett.pdf.

Ausserdem liegen die Unterlagen zu den Traktanden spätestens in der dritten Woche vor der Gemeindeversammlung in der Gemeindekanzlei Dierikon zur Einsichtnahme auf.

Stimmberechtigt sind die stimmfähigen Schweizerinnen und Schweizer, die spätestens am 5. Dezember 2013 ihren Wohnsitz in der Gemeinde Dierikon geregelt haben.

Die stimmberechtigten Gemeindeangehörigen können das Stimmregister in der Gemeindekanzlei einsehen oder vom Stimmregisterführer Auskunft verlangen, ob sie im Stimmregister eingetragen sind.

6036 Dierikon, 17. Oktober 2013

GEMEINDERAT DIERIKON

Traktandum 1

Kenntnisnahme vom Finanz- und Aufgabenplan der Gemeinde Dierikon für die Jahre 2014 bis 2018

(Den Finanzplan finden Sie auf den Seiten 13 bis 16 dieser Botschaft)

Die Prognosen im Finanz- und Aufgabenplan 2014 - 2018 basieren auf den Zahlen der Rechnung 2012 und des Budgets 2013. Die in den Berechnungen hinterlegten Zuwachsraten bei Bevölkerungswachstum, Steuererträgen, Teuerung usw. sind Schätzungen und entsprechen in etwa den Annahmen, die auch der Kanton für seinen Finanz- und Aufgabenplan verwendet. Dass die negativen Auswirkungen der Steuergesetzrevisionen für die Gemeinde Dierikon weit grösser sein werden als für viele andere Gemeinden, war dem Gemeinderat bewusst. Das Jahr 2012 hat tiefgreifende Auswirkungen auf den Finanzplan für die nächsten 5 Jahre. Ein ausgeglichener Finanzplan kann nur mit einer Steuererhöhung von 3/10 Einheiten bei gleichzeitigem Verkauf von gemeindeeigenen Grundstücken erreicht werden. Ohne diesen Verkauf wären ab 2015 steigende Bilanzfehlbeträge zu verzeichnen. Steigende Bilanzfehlbeträge führen unweigerlich zu einer Verschuldungsspirale, die eine Sanierung der Finanzen von Jahr zu Jahr unwahrscheinlicher macht.

Der Finanz- und Aufgabenplan basiert auf einem Steuerfuss von 1.95 Einheiten für die Jahre 2014 - 2016 und 1.9 Einheiten ab 2017.

In der Investitionsplanung sind für die nächsten Jahre keine grossen Projekte mehr zu erwarten.

Gemäss § 13 der Gemeindeordnung haben die Stimmberechtigten die Befugnis, vom Finanz- und Aufgabenplan Kenntnis zu nehmen. Die Planungsunterlagen können zustimmend, ablehnend oder nur zur Kenntnis genommen werden.

Der Bericht der Rechnungskommission zum Finanz- und Aufgabenplan erfolgt zusammen mit dem Bericht zum Budget (Seite 9).

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, vom Finanz- und Aufgabenplan 2014 – 2018 zustimmend Kenntnis zu nehmen.

Traktandum 2

Kenntnisnahme vom Jahresprogramm 2014

(Das Jahresprogramm finden Sie auf den Seiten 17 und 18 dieser Botschaft)

Gemäss § 20 des Gemeindegesetzes erstellt der Gemeinderat jährlich ein Jahresprogramm. Das Jahresprogramm ist den Stimmberechtigten zur Kenntnis vorzulegen. Aufgrund der schlechten Ertragslage wurden kostenwirksame Aufgaben soweit wie möglich aufgeschoben.

Gemäss § 13 der Gemeindeordnung haben die Stimmberechtigten die Befugnis, vom Jahresprogramm Kenntnis zu nehmen. Das Programm kann zustimmend, ablehnend oder nur zur Kenntnis genommen werden.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, vom Jahresprogramm 2014 zustimmend Kenntnis zu nehmen.

Traktandum 3

Voranschlag 2014 für die Einwohnergemeinde Dierikon

- 3.1. **Genehmigung des Voranschlages 2014:**
 - a) der Laufenden Rechnung
 - b) der Investitionsrechnung
- 3.2. **Festsetzung des Steuerfusses 2014 mit 1.95 Einheiten**

(Die Unterlagen zum Budget finden Sie auf den Seiten 19 bis 33 dieser Botschaft)

Kommentar zum Budget 2014

Allgemeiner Kommentar

Der Gemeinderat hat sich zusätzlich an einer ganztägigen Klausursitzung ausschliesslich mit dem Thema Finanzlage von Dierikon intensiv befasst und die ganze Rechnung nach Sparpotenzial bzw. nach Einnahmemöglichkeiten abgeklopft. Zum Schluss der Sitzung mussten wir feststellen, dass durch diverse interne Sparrunden der letzten Jahre praktisch kein Spielraum mehr übrig bleibt. Zu viele Ausgaben sind gebunden, d.h. von Gesetzen und Verordnungen vorgegeben. Selbst der nicht gebundene Teil von etwa 10 - 12 % kann nicht einfach weggelassen werden. Ein Beispiel sei hier erwähnt: Die Intensität des Strassenunterhaltes kann der Gemeinderat zwar bestimmen, aber den Unterhalt nicht einfach weglassen, denn im Schadenfall wird die Gemeinde als Werkeigentümer wegen mangelndem Unterhalt zur Kasse gebeten. Dasselbe gilt für den Winterdienst. Unterhalt, Winterdienst und Reinigung von Privatstrassen oder Gemeindestrassen 2. und 3. Klasse könnten grundsätzlich nach Reglement den Grundeigentümern überbunden werden. Dazu braucht es aber einen gültigen Perimeter und auf Privatstrassen sogar eine Strassengenossenschaft. Das lässt sich nicht von heute auf morgen erstellen und ist für die betroffenen Grundeigentümer mit erheblichen Kosten verbunden. Auf der Einnahmenseite würden für die Gemeinderechnung aus Winterdienst und Strassenreinigung jedoch höchstens Fr. 10'000.00 anfallen.

Das vom Gemeinderat errechnete Sparpotenzial einschliesslich Mehreinnahmen liegt (von der Personalfuktuation abgesehen) bei maximal Fr. 40'000.00 und lässt sich teilweise erst in zwei bis drei Jahren realisieren.

Erhöhung des Steuerfusses unumgänglich

Das Gemeindegesetz verlangt auf einen Zeitraum von 5 Jahren ausgeglichene Rechnungen. Mit der Rechnung 2012 wurden rund 2/3 des Eigenkapitals aufgezehrt und der Rest wird für das erwartete Defizit 2013 verbraucht. Somit bleibt uns keine andere Wahl, als das Loch mit einer Anpassung des Steuerfusses zu stopfen. Das Defizit entspricht beim aktuellen Steueraufkommen ziemlich genau 3 Zehnteinheiten. Eine solche Steuererhöhung ist frustrierend, aber sie wurde im Finanzplan 2011 - 2015 im Jahre 2010 bereits angedeutet. Glücklicherweise fiel das Resultat 2011 wesentlich besser aus als budgetiert, aber damit verpuffte auch die Warnung aus dem Finanzplan. Die grosszügigen Steuergeschenke an die juristischen Personen wie auch die Anpassungen bei den natürlichen Personen können in Dierikon nicht mit Neuansiedlungen ausgeglichen werden. Mit der unausweichlichen Steuererhöhung ist das Steuergeschenk an die natürlichen Personen mehr als nur aufgebraucht. Die Steuerausfälle werden künftig zum überwiegenden Teil durch die natürlichen Personen finanziert.

Es mag in unserer Situation ein kleiner Trost sein, aber wir alle haben über Jahrzehnte mit einem sehr tiefen Steuerfuss von guten Steuererträgen der juristischen Personen profitiert. Mit der Steuergesetzrevision sind wir wieder da gelandet, wo andere Gemeinden immer waren.

Wenn der Kanton mit seiner Entwicklungsachse Rontal ernst macht, müssten Einzonungen und Neuansiedlungen und damit verbunden eine leichte Erhöhung der Steuereinnahmen in Dierikon wieder möglich werden. Aufgrund des neuen Raumplanungsgesetzes und der noch ausstehenden Vollzugsverordnung will und kann der Regierungsrat momentan keine neuen Einzonungen bewilligen.

Lohnanpassungen

Die budgetwirksamen Lohnanpassungen liegen im Rahmen der kantonalen Vorgabe und durch den Personalwechsel in der Verwaltung sind wir sogar im Minusbereich.

Laufende Rechnung - Detailkommentar

012.300.01	Gemeinderat <u>Besoldungen</u> <ul style="list-style-type: none">Die Gemeinderatspensen wurden trotz massiv höherer Leistungserfassung seit Jahren nicht mehr angepasst.
012.317.02	<u>Repräsentationskosten</u> <ul style="list-style-type: none">Diverse Repräsentationskosten wurden gekürzt oder gestrichen.
012.319.00	<u>Mitgliederbeiträge</u> <ul style="list-style-type: none">Mehrere Mitgliedschaften in verschiedenen Organisationen wurden gekündigt.
020.301.00	Gemeindeverwaltung <u>Besoldungen</u> <ul style="list-style-type: none">Durch die Pensionierung von Karl Mattmann ergaben sich in der Gemeindeverwaltung gleich zwei Personalwechsel. Marcel Herrmann hat die Funktion des Gemeindegemeinschreibers übernommen und an seiner Stelle konnten wir Silvan Hodel neu in der Verwaltung einstellen. Aufgrund der noch fehlenden Erfahrungsjahre wurden beide in wesentlich tieferen Besoldungsstufen (nach kant. Besoldungsordnung) eingereiht. Silvan Hodel konnte noch nicht als Substitut eingestuft werden, da er die dazu nötige Ausbildung noch nicht abgeschlossen hat.
020.309.00	<u>Übriger Personalaufwand</u> <ul style="list-style-type: none">An die Weiterbildungskosten des Personals bezahlt die Gemeinde den in den Personalvorschriften empfohlenen Beitrag.
020.318.02	<u>Porti, Telefone</u> <ul style="list-style-type: none">Die Kosten für LUnet und LuTax werden neu teilweise unter den Wartungsgebühren EDV abgerechnet.
020.318.09	<u>Übrige Dienstleistungen</u> <ul style="list-style-type: none">Die Produktionskosten der Steuerrechnungen werden neu in diesem Konto statt wie bisher im Konto 020.318.02 verbucht.
020.395.00	<u>Verrechnete Soziallasten</u> <ul style="list-style-type: none">Die tieferen Löhne im Konto 020.301.00 ergeben auch tiefere Soziallasten.
090.301.00	Verwaltungsliegenschaften <u>Besoldungen</u> <ul style="list-style-type: none">Der Personalaufwand für das Gemeindehaus wurde nach der Personalreorganisation basierend auf der ersten halbjährlichen Leistungserfassung hochgerechnet.
100.352.00	Vormundchaftswesen <u>Gemeindebeitrag an Amtsvormundschaft / Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde</u> <ul style="list-style-type: none">Die Erziehungs- und Vermögensbeistandschaften sind weiter zunehmend.
140.352.01	Feuerwehr <u>Beiträge an andere Gemeinden</u> <ul style="list-style-type: none">Das Budget fällt etwas tiefer aus, weil weniger Anschaffungen fällig werden.
140.427.01	<u>Liegenschaftserträge</u> <ul style="list-style-type: none">Ein Teil des Feuerwehrmagazins wird neu durch das Bauamt belegt. Daraus ergibt sich eine tiefere Miete zu Lasten der Feuerwehr.
200.302.00	Kindergarten <u>Besoldungen</u> <ul style="list-style-type: none">Für die IS (integrierte Sonderschulung) gelten im Kindergarten tiefere Schülerzahlen und dadurch entstehen Zusatzlektionen, die zu finanzieren sind.
200.352.00	<u>Beiträge an andere Gemeinden</u> <ul style="list-style-type: none">Rhythmik im Kindergarten wird ab Schuljahr 14/15 nicht mehr angeboten.

- Primarschule**
- 210.302.00 Besoldungen Lehrkräfte
- Im Schuljahr 13/14 wird eine Mischklasse wieder einzeln angeboten. Im Budget 2013 wurde dies noch nicht berücksichtigt.
 - Entsprechend einer Verordnungsänderung müssen neu 16 statt wie bisher 5 DAZ-Stunden (DAZ = Deutsch als Zweitsprache) angeboten werden.
- 210.311.00 Anschaffungen
- Für die Schulinformatik sind diverse Geräte neu zu beschaffen und eine Servermigration des Kantons (Aufwand Fr. 7'500.00) steht ebenfalls an.
- Sekundarstufe; Regelklasse**
- 213.352.00 Beiträge an andere Gemeinden
- Die Schulgeldbeiträge pro Sekundarschüler wurden von Root um gut 10% nach oben angepasst.
- Musikschule**
- 214.352.00 Beiträge an andere Gemeinden
- Die Schulgeldbeiträge wurden von Root um gut 10% nach oben angepasst.
- Schulliegenschaften**
- 217.301.00 Besoldungen
- Im Kommentar zum Budget 2013 wurde darauf hingewiesen, dass die Verteilung der Personalkosten aus der Personalreorganisation noch nicht durchgehend auf das Budget verteilt werden konnten. Der Personalaufwand für die Schulliegenschaften wurde für 2014 basierend auf der ersten halbjährlichen Leistungserfassung hochgerechnet.
- 217.314.00 Baulicher Unterhalt
- Die Lamellenstoren im Pilatusschulhaus weisen gravierende Schäden auf, die behoben werden müssen.
 - In mehreren Nassräumen müssen fehlende oder defekte Plättli ersetzt werden.
 - Die Rabatte entlang der 100m-Bahn muss gerodet und neu bepflanzt werden.
- Schulverwaltung**
- 218.302.00 Besoldungen
- Der Wechsel in der Schulleitung führt zu höheren Lohnkosten gemäss Personalordnung des Kantons.
- Volksschule, nicht Aufteilbares**
- 219.301.00 Besoldungen
- Auf das Schuljahr 13/14 wurde die Schulsozialarbeit auf der Primarschulstufe eingeführt. Das Teilpensum führt zu Lohnkosten von Fr. 14'000.00.
- 219.433.01 Elternbeiträge Betreuungsangebote
- Die Elternbeiträge wurden aufgrund der Erfahrungen aus dem Jahr 2012 nach unten korrigiert.
- 219.461.00 Kantonsbeiträge
- Die Kantonsbeiträge setzen sich zusammen aus: Fr. 11'000.00 an die Betreuungsangebote, Fr. 6'000.00 für die Schulsozialarbeit und einem Weiterbildungsbeitrag für Lehrpersonen von Fr. 4'120.00.
- Sonderschulung**
- 220.302.00 Besoldungen
- Die IS in der Primarschule lässt sich nur schwer im Voraus budgetieren. Der eingesetzte Betrag entspricht dem aktuellen Lohnanteil per September 2013.
- Kultur**
- 300.365.00 Beiträge an kulturelle Vereine
- Diverse Beiträge an verschiedenste Organisationen und Institutionen wurden ersatzlos gestrichen. Beiträge an Ortsvereine werden künftig je nach Einsatz unter den entsprechenden Dienststellen verbucht.

- Sport**
- 340.314.00 Baulicher Unterhalt
- Der Unterhalt des Rasenspielfeldes wurde vor ein paar Jahren auf den Zweijahresrhythmus umgestellt und seither immer in den geraden Jahren ausgeführt.
- 340.365.00 Beiträge an private Institutionen
- An die Sanierung der Sportanlagen Root hat der Gemeinderat einen einmaligen Beitrag von Fr. 20'000.00, bestimmt für das Clubhaus, gesprochen. Damit wird der SK Root gleich behandelt wie vor einigen Jahren der FC Ebikon. In beiden Vereinen spielen viele Jugendliche aus Dierikon aktiv Fussball.
- Krankenpflege**
- 440.365.01 Beiträge an private Institutionen
- Vermehrte Einsätze für die Spitex Rontal Plus in Dierikon und der Projektstart „Zügeln“ führen zu Mehraufwendungen.
- Gesetzliche Fürsorge**
- 581.....
- Die Budgetzahlen für alle Konten der gesetzlichen Fürsorge wurden aufgrund der aktuellen Fälle errechnet. Zu- und Wegzüge können diese Zahlen stark verändern, ohne dass die Gemeinde hierauf Einfluss hat.
 - Ab 2014 wird die Prämienverbilligung direkt an die Krankenversicherer ausbezahlt, folglich sind keine Rückerstattungen mehr budgetiert.
- Alimenteninkasso**
- 582.366.01 Alimentenbevorschussung
- Die Alimentenbevorschussung wird immer häufiger beansprucht. Die bevorschussten Alimente werden in den wenigsten Fällen zurückerstattet, da die Schuldner sehr oft am Existenzminimum leben oder vom Sozialamt abhängig sind.
- Gemeindestrassen**
- 620.314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte
- Vorgesehen sind nur die dringlichsten Belagsreparaturen. Alles andere wurde zurückgestellt.
- Strassenbeleuchtung**
- 622.314.00 Unterhaltsarbeiten durch Dritte
- Die Kandelaber der Strassenbeleuchtung werden periodisch von der CKW auf Sicherheit und Zustand kontrolliert. Mehrere Kandelaber weisen Schäden auf, die behoben werden müssen.
- Abwasserbeseitigung**
- 715.434.00 Betriebskostenbeiträge
- Die Kostenanalyse führte beim Abwasser zu tieferen Gebühren, die an die Verbraucher weitergegeben werden.
- Abfallbeseitigung**
- 725.434.00 Kehrichtabfuhrgebühren
- Aus dem Kapitalüberschuss von REAL wurde 2013 ein Betrag von Fr. 176'223.00 ausgeschüttet, der vorwiegend der Spezialfinanzierung Abfall zugute kommt. Der Gemeinderat schlägt deshalb vor, auf die Erhebung der Grundgebühr für 2014 zu verzichten. Wenn die Kosten der Abfallentsorgung 2013 durch REAL definitiv bekannt sind, wird der Gemeinderat über das weitere Vorgehen in der Abfallfinanzierung beraten.
- Raumordnung**
- 790.318.03 Honorare
- Das Bau- und Zonenreglement von Dierikon entspricht nicht mehr den aktuellen gesetzlichen Vorschriften und muss in den nächsten zwei Jahren überarbeitet werden.
- Landwirtschaft**
- 800.366.01 Hof- und Stallsanierungen
- Aufgrund des Landwirtschaftsgesetzes hat der Kanton einen Beitrag von Fr. 24'850.00 an eine Stallsanierung/Ausbau zu Lasten der Gemeinde verfügt.

Gemeindesteuern

- 900.400.10 Ertrag des laufenden Jahres
- Diverse Korrekturen (Firmenwegzug usw.) wurden erst nach der Erstellung des Budgets 2013 bekannt. Diese Faktoren sind im Budget 2014 nun berücksichtigt.
 - Der Steuerertrag wurde auf der Basis von 1.95 Einheiten berechnet, um ein einigermaßen ausgeglichenes Budget präsentieren zu können.
- 900.400.30 Quellensteuern
- Die Quellensteuern werden vom Kanton erhoben und sind kaum budgetierbar. Aufgrund der Eingänge 2012 und 2013 rechnen wir weiterhin mit einem ähnlichen Ertrag wie 2012.
- 920.341.10 **Finanzausgleich**
Ressourcenausgleich
- Trotz schlechter Rechnung 2012 und 2013 fällt der Ressourcenausgleich für 2014 höher aus als 2013. Der Grund liegt im System des Finanzausgleichs, welches für die Berechnung die 3 Jahre zurückliegenden Rechnungen berücksichtigt. Die schlechten Rechnungsjahre von Dierikon werden sich somit erst im Ressourcenausgleich 2015 niederschlagen.

Investitionsrechnung

Keine neuen Investitionen für 2014

Die Anschlussgebühren sind von der Bautätigkeit abhängig.

Finanzkennzahlen

<u>Selbstfinanzierungsgrad</u>	0 %
Ein Selbstfinanzierungsgrad < 80 % kann akzeptiert werden, da die Pro-Kopf-Verschuldung unter dem kantonalen Mittel liegt.	
<u>Selbstfinanzierungsanteil</u>	- 0.3 %
Ein Selbstfinanzierungsanteil < 10 % kann akzeptiert werden, da die Pro-Kopf-Verschuldung unter dem kantonalen Mittel liegt.	
<u>Zinsbelastungsanteil I</u>	0.7 %
Der Zinsbelastungsanteil I sollte 4 % nicht übersteigen.	
<u>Zinsbelastungsanteil II</u>	0.9 %
Der Zinsbelastungsanteil II sollte 6 % nicht übersteigen.	
<u>Kapitaldienstanteil</u>	3.5 %
Der Kapitaldienstanteil sollte 8 % nicht übersteigen.	
<u>Verschuldungsgrad</u>	9 %
Der Verschuldungsgrad sollte 120 % nicht übersteigen.	
<u>Nettoschuld pro Einwohnerin/Einwohner</u>	316.00
Die Nettoschuld pro Einwohner/Einwohnerin sollte maximal das zweifache kantonale Mittel betragen. (Zweifaches kantonales Mittel Pro-Kopf-Verschuldung im Vorjahr: Fr. 4'426.00)	
<u>Bilanzfehlbetrag in % der ordentlichen Steuereinnahmen</u>	3.2 %
Bilanzfehlbetrag maximal ein Drittel der ordentlichen Steuereinnahmen.	

Bericht des Regierungsstatthalters zum Voranschlag 2013 und Finanz- und Aufgabenplan 2013 – 2017

Der Regierungsstatthalter der Ämter Hochdorf und Luzern hat den Voranschlag 2013 und den Finanz- und Aufgabenplan 2013 – 2017 geprüft und am 3. Mai 2013 folgenden Kontrollbericht abgegeben:

„Der Regierungsstatthalter der Ämter Hochdorf und Luzern hat geprüft, ob der Voranschlag 2013 und der Finanz- und Aufgabenplan 2013 – 2017 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Er hat gemäss Bericht vom 3. Mai 2013 keine aufsichtsrechtlich erheblichen Mängel festgestellt (§ 106 Gemeindegesetz)“.

Antrag und Verfügung des Gemeinderates zum Voranschlag 2014

Antrag

Der Gemeinderat hat den Voranschlag für das Jahr 2014 erstellt und beantragt Folgendes:

1. Die Laufende Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 186'240.00 sowie die Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestitionsabnahme von Fr. 60'000.00 seien zu genehmigen.
2. Der Steuerfuss 2014 sei neu auf 1.95 Einheiten festzusetzen (Vorjahr 1.65 Einheiten).

Verfügung

Der Voranschlag wird der Rechnungskommission zur Prüfung übergeben. Diese erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden des Gemeinderates und der Stimmberechtigten einen Bericht und gibt diesen eine Empfehlung über die Genehmigung ab.

6036 Dierikon, 7. Oktober 2013

GEMEINDERAT DIERIKON

Bericht und Empfehlung der Rechnungskommission zum Voranschlag 2014, zum Finanz- und Aufgabenplan 2014 – 2018 und zum Jahresprogramm an die Stimmberechtigten der Gemeinde Dierikon

Als Controlling-Kommission / Rechnungskommission haben wir den Finanz- und Aufgabenplan für die Periode 2014 bis 2018, den Voranschlag der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung für das Jahr 2014 und das Jahresprogramm für das Jahr 2014 der Gemeinde Dierikon beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungs- und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Finanz- und Aufgabenplan, der Voranschlag und das Jahresprogramm den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir, als Folge der Steuergesetzrevision, als angespannt aber vertretbar.

Die vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuererhöhung von 0.30 Einheiten auf einen Steuerfuss von 1.95 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen den vorliegenden Voranschlag der Laufenden Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 186'240.00 zu genehmigen.

Die Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestitionsabnahme von Fr. 60'000.00 empfehlen wir zur Annahme.

6036 Dierikon, 23. Oktober 2013

RECHNUNGSKOMMISSION DIERIKON
(Thomas Wicki, Toni Nideröst,
Nicole Rod, Lukas Waldispühl,
Doris Zimmermann)

Antrag an die Stimmberechtigten zum Voranschlag 2014

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, aufgrund der Erläuterungen des Gemeinderates und des Berichtes und der Empfehlung der Rechnungskommission den Voranschlag 2014 der Laufenden Rechnung zu genehmigen und den Steuerfuss auf 1.95 Einheiten festzulegen.

Ebenfalls beantragt der Gemeinderat, die Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestitionsabnahme von Fr. 60'000.00 zu genehmigen.

6036 Dierikon, 7. November 2013

GEMEINDERAT DIERIKON

Traktandum 4

Beschlussfassung über das folgende Einbürgerungsgesuch:

Markovic Danijela, geb. 12. Juni 1979, und ihr Sohn Markovic Emilijan Danijel, geb. 18. April 2009, beide Staatsangehörigkeit Serbien, wohnhaft in 6036 Dierikon, Pilatusstrasse 13

Markovic Danijela und Sohn Markovic Emilijan Danijel

Frau Markovic Danijela ist am 2. September 1991 in die Schweiz eingereist und wuchs bei ihren Eltern in Root auf, die schon früher in die Schweiz eingereist waren. Sie besuchte den Rest der Primarschule in Root und absolvierte dort auch die Sekundarschule. Nach dem Abschluss der obligatorischen Schulzeit arbeitete sie in verschiedenen Stellen, bis sie im September 2001 eine Arbeitsstelle bei der Ringier Print in Adligenswil antreten konnte. Im Jahre 2008 wurde sie als Linien- und Maschinenführerin eingesetzt und auf Januar 2013 wurde sie zur Linienführerin und Teamleiter-Stellvertreterin befördert. Seit dem 10. April 2009 wohnt sie mit ihrem Sohn in Dierikon. Frau Markovic ist unverheiratet.

Der Sohn Markovic Emilijan Danijel ist am 18. April 2009 in Luzern geboren und wohnt zusammen mit seiner Mutter an der Pilatusstrasse 13 in Dierikon.

Frau Markovic und ihr Sohn fühlen sich in der Schweiz wohl und heimisch und können sich eine Rückkehr in ihr Heimatland nicht mehr vorstellen. Nebst einem jährlichen Besuch der Verwandten in Serbien, haben sie keinen Kontakt mehr zum angestammten Heimatland.

Das Gesuch wurde im Dieriker Info 07/08/2013 publiziert und es wurden keine Einwendungen eingereicht.

Antrag der Bürgerrechtskommission

Die Bürgerrechtskommission stellt den Stimmberechtigten den Antrag, dem Gesuch zuzustimmen und Frau Markovic Danijela und Sohn Emilijan Danijel das Bürgerrecht der Gemeinde Dierikon zu erteilen.

Traktandum 5

Bericht zu den Anträgen der FDP.Die Liberalen Dierikon an der Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2013

Stellungnahme zum Antrag der FDP.Die Liberalen Dierikon

An der Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2013 verteilte die FDP Flugblätter und stellte darin an den Gemeinderat diverse Fragen und Forderungen über die finanzielle Entwicklung der Gemeinde Dierikon. Die meisten Fragen wurden bereits im Dieriker Info und auch am Parteigespräch vom 20. August 2013 behandelt. Im folgenden Text nimmt der Gemeinderat zu den Fragen nochmals Stellung.

Frage 1 zur Rechnung 2012

Punkt 1 + 2

Die Frage zum schlechten Abschluss und die Kontaktaufnahme mit dem Kanton wurden mit der Botschaft zur Rechnung 2012 und mit der Präsentation an der Gemeindeversammlung ausführlich dargelegt. In der Septemberausgabe des Dieriker-Info wurde die Ausgangslage nochmals ausführlich behandelt. Eine nochmalige Auflistung in dieser Botschaft erübrigt sich deshalb. Dass der Gemeinderat die Auswirkungen der Steuergesetzrevision sehr wohl erkannt hat, beweist auch der folgende, in der Botschaft vom 21. Mai 2012 Seite 5 enthaltene, Abschnitt:

„Mit der auf den 1. Januar 2012 in Kraft getretenen Revision des Steuergesetzes verliert die Gemeinde Dierikon wegen der Halbierung der Gewinnsteuer bei juristischen Personen rund Fr. 900'000.-- an Steuereinnahmen. Seitens des Kantons wurden die Gemeinden aufgefordert, diesen Ertragsausfall durch Neuansiedlungen von Betrieben zu kompensieren. Der Gemeinderat hat sich daher entschieden, bei Anfragen nach Bauland auch die Parzelle Nr. 164 der Einwohnergemeinde Dierikon zu verkaufen.“

Punkt 3

Zunahme der Aufwände für die Fürsorge

Die Fürsorge lebt sehr stark von der Fluktuation. Es gab immer Wellenbewegungen rund um die Stadt. Wir können keinem Vermieter vorschreiben, wen er einquartiert, noch können wir die gesellschaftlichen Veränderungen beeinflussen. Sind es Sozialfälle, greifen die Gesetze der Fürsorge und die geben ganz genau vor, was zu tun ist und was die Gemeinde berappen muss. Kantonsweit werden verbindlich die SKOS-Richtlinien angewendet. Dem Gemeinderat sind dadurch sehr enge Grenzen gesetzt. Ein wichtiges Ziel der Fürsorge ist es, die Betroffenen irgendwie wieder in einen geregelten Arbeitsprozess einzugliedern und damit wieder aus der Abhängigkeit des Sozialamtes heraus zu führen.

Die in der Fussnote gestellten Fragen können und dürfen aus Datenschutzgründen gar nicht beantwortet werden. Eine Auflistung der Anzahl Fälle bringt nichts, da jeder Fall wieder anders gelagert ist. Es gibt Fälle, die praktisch ganz auf die Hilfe der Fürsorge angewiesen sind und andere, bei denen es bei Überbrückungszahlungen bleibt, die wieder zurückerstattet werden.

Frage 2 zum Budget 2014

Die Forderung, mindestens zwei Budgetvarianten (ambitioniert und light) für 2014 vorzulegen, ist unsinnig. Es ist Führungsaufgabe des Gemeinderates, ein Budget vorzulegen, das an der Gemeindeversammlung diskutiert werden kann. An der Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2013 wurde unter anderem ausgesagt, dass die ungebundenen Ausgaben von ca. 10 - 15 % weggelassen werden könnten, damit wäre das Loch von 1 Mio. Franken gestopft. Was beinhalten nun aber die ungebundenen Kosten? Hier ein paar Beispiele: Gebäudeunterhalt, Winterdienst, Strassenunterhalt, Vereinsunterstützungen, Parteibeiträge, Lagerbeiträge, Schulskitag, Beiträge an die Musikschule, Projektwochen, Dieriker Info, Defizitdeckung Tagesstrukturen usw. Diverse dieser Einsparungen würden dem Bürger wehtun und in einem Streitfall würde die Gemeinde nach einem Unfall wegen mangelndem Unterhalt der Strassen und Gebäude als Werkeigentümer kostenpflichtig. Es bleibt dann einfach noch die Frage: Was schadet der Standortattraktivität mehr, ein höherer Steuerfuss oder ein verlotterndes Dorf.

Der Vergleich in den nachfolgender Tabelle der steuerlichen Belastung zwischen dem Steuerjahr 2010 und dem Steuerjahr 2014 zeigt auf, dass die Steuererhöhung nicht so gravierend ausfällt. Seit dem Jahr 2010 wurden demzufolge nicht nur die juristischen Personen sondern auch die natürlichen Personen mit einer Reduktion des Steuersatzes entlastet:

steuerbares Einkommen	Alleinstehend			Verheiratet		
	2010 1.65 Eh	2014 1.95 Eh	Diff. 2010 -2014	2010 1.65 Eh	2014 1.95 Eh	Diff. 2010 -2014
30'000.--	2'510	2'597	87	942	863	-79
50'000.--	5'900	6'287	387	3'993	4'154	161
80'000.--	11'314	11'822	508	8'875	9'136	261
100'000.--	15'177	15'512	335	12'604	12'571	-33
120'000.--	19'245	19'348	103	16'400	16'261	-139
150'000.--	25'347	25'160	-187	22'502	22'154	-348

Die Auswirkungen der Steuererhöhung um 0.3 Einheiten sind in der nachfolgenden Tabelle ersichtlich:

steuerbares Einkommen	Alleinstehend			Verheiratet		
	2013 1.65 Eh	2014 1.95 Eh	Diff. 2013 -2014	2013 1.65 Eh	2014 1.95 Eh	Diff. 2013 -2014
30'000.--	2'386	2'597	211	793	863	70
50'000.--	5'776	6'287	511	3'817	4'154	337
80'000.--	10'861	11'822	961	8'393	9'136	743
100'000.--	14'251	15'512	1'261	11'549	12'571	1'022
120'000.--	17'775	19'348	1'573	14'939	16'261	1'322
150'000.--	23'114	25'160	2'046	20'353	22'154	1'801

Frage 3 zur Mittelfristplanung

Punkt 1 + 4

Der Gemeinderat hat bereits vor 3 Jahren mit dem Siedlungsleitbild die Grundlagen für weitere Einzonungen an die Hand genommen. Das Leitbild liegt zurzeit beim Regierungsrat. Da aber die Vollzugsverordnung zum neuen Raumplanungsgesetz noch nicht in Kraft ist, kann der Regierungsrat zurzeit keine weiteren Einzonungen vornehmen. Der Landverkauf 2012 ist leider nicht zu Stande gekommen. Der Gemeinderat versucht, die für Gemeindeaufgaben nicht mehr benötigten Parzellen so zu verkaufen, dass daraus nicht nur ein kurzfristiger Liquiditätsschub, sondern langfristig auch gute Steuererträge resultieren.

Punkt 2

Der Gemeinderat hat keinen Einfluss auf die Einkommen der Dieriker und kann auf diesem Wege keine besseren Steuererträge generieren. Dass es im Kanton Luzern keine Bewilligungen für Villenviertel gibt, ist schon länger bekannt. Abgesehen davon würden wohl kaum gutbetuchte Millionäre in Dierikon eine Villa mit Autobahnzubringersicht erstellen. Wichtiger ist es, einen guten Mittelstand zu haben. Aber mit den geforderten „ambitionierten“ härteren Sparmassnahmen tun wir genau das, was der Wohn- und Standortqualität abträglich ist.

Punkt 3

Wie sich die kantonale Steuerpolitik entwickeln wird, muss die Zukunft zeigen. Jedenfalls hat auch der Kanton seine aggressive Steuerpolitik zu spüren bekommen. Wegfall des Eigenmietwertes, Aufhebung der Liegenschaftssteuern und, als grosses Ziel der Wirtschaft, die totale Befreiung von jeglichen Steuern sind weitere Forderungen, die unsere Gemeinde wiederum einige Zehntel-Steuereinheiten kosten werden.

6036 Dierikon, 7. November 2013

GEMEINDERAT DIERIKON

Parteiversammlung der FDP.Die Liberalen Dierikon

Dienstag, 26.11.2013, 19.30 Uhr

Parteiversammlung der CVP Dierikon

Donnerstag, 28.11.2013, 20.00 Uhr

jeweils im Gemeindehaus Dierikon

Formular 1: Weiterführung der Laufenden Rechnung

in 1'000 Franken

Aufwand

Kto Aufwandposition	Budget		Finanzplanjahre				Differenz zu 2013
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
30 Personalaufwand	2'068	2'154	2'154	2'186	2'219	2'252	8.9%
31 Sachaufwand	1'107	914	914	925	936	947	-14.4%
32 Passivzinsen	90	109	109	109	109	109	21.0%
330 Abschreibungen Finanzvermögen	21	21	40	40	40	40	92.3%
340 Anteile/Beiträge ohne Zweckbindung	1	10	10	10	10	10	900.0%
341 Horizontale Abschöpfung (Kt LU)	193	247	0	0	0	150	-22.1%
35 Entschädigung an Gemeinwesen	1'386	1'451	1'480	1'509	1'540	1'570	13.3%
36 Eigene Beiträge	2'197	2'105	2'147	2'190	2'233	2'278	3.7%
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0	0	0.0%
38 Einlagen (Finanzplanjahre in Formular 5	106	10	-	-	-	-	vgl. Form5
39 Interne Verrechnungen	337	334	334	334	334	334	-1.1%
Total laufender Aufwand	7'504	7'353	7'186	7'302	7'420	7'690	

Ertrag

Kto Ertragsposition	Budget		Finanzplanjahre				Differenz zu 2013
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
400 Einkommens-/Vermögenssteuern	4'785	5'175	5'291	5'385	5'427	5'648	18.0%
.10 Ertrag des laufenden Jahres	4'300	4'600	4'716	4'810	4'852	5'073	18.0%
<i>davon Δ Steuerfuss zu 2013</i>		708	725	740	638	668	0.0%
.15 Nachträgliche Vermögenssteuern	0	0	0	0	0	0	0.0%
.16 Sondersteuer auf Kapitalabfindungen	70	70	70	70	70	70	0.0%
.20 Nachträge früherer Jahre	250	250	250	250	250	250	0.0%
.29 Eingang abgeschriebener Steuern	5	5	5	5	5	5	0.0%
.30 Quellensteuer	160	250	250	250	250	250	56.3%
.40 Nachsteuern und Steuerstrafen	0	0	0	0	0	0	0.0%
402 Personal-/Liegenschaftssteuern	136	139	140	141	143	145	6.9%
403 Grundstückgewinn-/Lotteriegewinnsteuer	40	40	40	40	40	40	0.0%
404 Handänderungssteuern	70	70	70	70	70	70	0.0%
405 Erbschaftssteuern	0	0	0	0	0	0	0.0%
406 Besitz- und Aufwandsteuern	6	7	7	7	7	7	12.2%
41 Regalien und Konzessionen	90	92	93	94	96	100	11.0%
42 Vermögenserträge	59	61	61	61	61	61	3.8%
43 Entgelte	814	556	556	562	569	576	-29.3%
444 Total Einnahmen Finanzausgleich	160	175	175	175	175	175	9.1%
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	34	46	47	48	49	50	48.9%
46 Beiträge für eigene Rechnung	584	630	642	655	668	682	16.7%
<i>davon Pos. 463 Eigene Anstalten</i>	0	0	0	0	0	0	0
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0	0	0.0%
48 Entnahmen (Finanzplanjahre in Formula	0	42	-	-	-	-	vgl. Form5
49 Interne Verrechnungen	337	334	334	334	334	334	-1.1%
Total laufender Ertrag	7'116	7'367	7'456	7'574	7'640	7'888	

Investitionsvorhaben	Total 2014 bis 2018	ND*	Budget	Finanzplanjahre				
			2014	2015	2016	2017	2018	später
0 Allgemeine Verwaltung	0		0	0	0	0	0	0
1 Öffentliche Sicherheit	0		0	0	0	0	0	0
2 Bildung	0		0	0	0	0	0	0
Allwetterplatz	0							p.m.
	0							
	0							
	0							
3 Kultur und Freizeit	0		0	0	0	0	0	0
4 Gesundheit	0		0	0	0	0	0	0
5 Soziale Wohlfahrt	0		0	0	0	0	0	0
6 Verkehr	650		0	300	0	0	350	0
Sanierung Schönenbodenstrasse	200	20		200				
Belagsanierung Zentralstrasse1 - 19	100	20		100				
Sanierung Dörflistrasse	350	20					350	
Oberdierikonerstrasse	0							p.m.
	0							
	0							
7 Umwelt und Raumordnung	450		0	0	450	0	0	0
Götzenthalbach	450	50			450			
	0							
	0							
	0							
8 Volkswirtschaft	0		0	0	0	0	0	0
9 Finanzen und Steuern	0		0	0	0	0	0	0
Total Nettoinvestitionen 2014 bis 2018	1'100		0	300	450	0	350	
Total Nettoinvestitionen 2014 bis später	1'100							0
<i>Total aufgelöste Vorfinanzierungen/Spezialfonds</i>	<i>0</i>							
Finanzierungsbedarf Invest 2014 bis 2018	1'100		0	300	450	0	350	

Formular 6: Kennzahlen

Kennzahlen gemäss Verordnung	Grenzwert	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Ø 14-18	
a. Selbstfinanzierungsgrad	min. *	0%	1%	-435%	518%	73%		79%	221%	
b. Selbstfinanzierungsanteil	min. *	0%	0.4%	-4.2%	-0.3%	18.5%	4.6%	4.0%	3.6%	6.5%
c. Zinsbelastungsanteil I	max.	4%	-4.2%	0.5%	0.7%	0.6%	-0.2%	-0.3%	-0.4%	0.1%
d. Zinsbelastungsanteil II	max.	6%	-7.0%	0.6%	0.9%	0.9%	-0.2%	-0.4%	-0.5%	0.1%
e. Kapitaldienstanteil	max.	8%	1.0%	3.4%	3.5%	2.9%	2.8%	2.8%	2.6%	2.9%
f. Verschuldungsgrad	max.	120%	3%	9%	9%	-15%	-12%	-17%	-16%	-10%
g. Nettoschuld pro Einwohner	max.	4'526	64	303	316	-541	-457	-647	-585	-386
h. Bilanzfehlbetrag in %	max.	33%	0.0%	0.0%	3.2%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.6%

Laufende Rechnung	Budget	Finanzplanjahre			
	2014	2015	2016	2017	2018
Weiterführung der bisherigen Aufgaben					
1 Laufender Ertrag (F1)	7'325	7'456	7'574	7'640	7'888
2 Laufender Aufwand (F1)	7'343	7'186	7'302	7'420	7'690
3 Bruttoüberschuss I (1) - (2)	-19	270	272	220	198
Veränderung der Laufenden Rechnung					
4 Aufwand- und Ertragsänderungen (F3)		-1'285	0	0	0
5 Veränderung der Zinsbelastung (F5a)		0	-59	-70	-77
6 Bruttoüberschuss II (3) - (4) - (5)	-19	1'555	330	290	275
7 Mindestabschreibungen Verwaltungsvermögen (F4a)	200	200	215	224	224
8 Zusätzliche Abschreibung Verwaltungsvermögen (F4a und F5b)	0	0	0	0	0
9 Ordentliche Abschreibung Bilanzfehlbetrag	0	16	0	0	0
10 Zusätzliche Abschreibung Bilanzfehlbetrag		0	0	0	0
11 Einlagen (Kontengruppe 38, F1)	10				
12 Entnahmen (Kontengruppe 48, F1)	42				
13 Ergebnis der Laufenden Rechnung nach ordentlichen Abschreibungen	-186	1'338	115	65	51
<i>Ergebnis vor Abschreibung Bilanzfehlbetrag</i>	<i>-186</i>	<i>1'355</i>	<i>115</i>	<i>65</i>	<i>51</i>
14 Zusätzliche Abschreibungen Bilanzfehlbetrag (F5b)	0	147	0	0	0
15 Erhöhung Bilanzfehlbetrag (F5b)	163	0	0	0	0
16 Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen (F5b)	0	0	0	0	0
17 Bildung (+) bzw. Auflösung (-) von Eigenkapital (F5b)	-23	1'191	115	65	51
18 Ergebnis der Laufenden Rechnung nach Verbuchung des Ergebnisses	0	0	0	0	0
Berechnung des Mittelbedarfs					
Mittelbedarf aus Finanzierungsfehlbetrag (Form 5a)	39	-1'215	160	-250	115
Kreditrückzahlungen (F5a)	0	0	1'000	0	1'000
Änderungen Finanzvermögen (F5a)	0	-1'700	0	0	0
Mittelbedarf (inkl. Umschuldungen / Finanzvermögen)	39	-2'915	1'160	-250	1'115
Voraussichtliche Deckung des Mittelbedarfs					
Neuaufnahme verzinsliche Darlehen					
Neuaufnahme zinslose Darlehen	0	0	0	0	0
Zusätzliche neue Kredite	0	0	0	0	0
Voraussichtliche Verwendung von Mittelüberschüssen					
Zusätzliche Rückzahlung von Darlehen und Krediten					
Veränderung der liquiden Mittel kumuliert	-39	2'875	1'716	1'966	850

Jahresprogramm des Gemeinderates für das Jahr 2014

O Allgemeine Verwaltung

Ziel Jahresprogramm 2014	Start	Weiterführung	Abschluss
Verwaltung	X		
Evaluation einer neuen Software für die Geschäfts- und Dokumentenverwaltung mit integriertem Sitzungsmanagement. Die Anschaffung ist für das Jahr 2015 geplant.			

1 Sicherheit

Ziel Jahresprogramm 2014	Start	Weiterführung	Abschluss
Zivilschutz		X	
Die Fusion der ZSO im ganzen Kanton Luzern wird begleitet.			

2 Bildung

Ziel Jahresprogramm 2014	Start	Weiterführung	Abschluss
Einführung zweijährige Eingangsstufe		X	
Die Einführung der zweijährigen Eingangsstufe auf das Schuljahr 2016/2017 ist zu erarbeiten.			

Ziel Jahresprogramm 2014	Start	Weiterführung	Abschluss
Klassenbestände		X	
Die Optimierung der Klassenbestände ist abzuklären und eine bedarfsgerechte Klassenplanung zu fördern. In diesem Zusammenhang ist auch die Umsetzung von altersgemischtem Lernen zu prüfen.			

Ziel Jahresprogramm 2014	Start	Weiterführung	Abschluss
Tagesstrukturen	X		
Das Ergebnis der Tagesstrukturen soll analysiert und eine allfällige Anpassung der Elternbeiträge geprüft werden.			

3 Kultur

Ziel Jahresprogramm 2014	Start	Weiterführung	Abschluss
Kapelle		X	
Die Kapelle Dierikon ist seit September wieder im Besitz der Gemeinde. Es wird ein neuer Besitzer gesucht.			

4 Gesundheit

5 Soziales

6 Verkehr

Ziel Jahresprogramm 2014	Start	Weiterführung	Abschluss
Regionalverkehr		X	
Die vom Gemeinderat beantragte zweite Bushaltestelle auf der Kantonsstrasse ist zusammen mit dem Verkehrsverbund zu planen.			

Ziel Jahresprogramm 2014	Start	Weiterführung	Abschluss
Strassenunterhalt		X	
Die langfristige Unterhaltsplanung aller Gemeindestrassen soll überarbeitet werden.			

Ziel Jahresprogramm 2014	Start	Weiterführung	Abschluss
Zentralstrasse/Pilatusstrasse		X	
Für die Kreuzung Schönenboden ist ein Sanierungsprojekt zu erstellen.			

7 Umwelt und Raumordnung

Ziel Jahresprogramm 2014	Start	Weiterführung	Abschluss
GEP-Sanierungen			X
Nach dem Abschluss der GEP-Sanierungen sind die Zustandsberichte und der Leitungskataster zu aktualisieren.			

Ziel Jahresprogramm 2014	Start	Weiterführung	Abschluss
Bau- und Zonenreglement	X		
Am 1. Januar 2014 tritt das neue Planungs- und Baugesetz des Kantons Luzern in Kraft. Das Bau- und Zonenreglement der Gemeinde Dierikon muss an das neue Kantonsgesetz angepasst werden. Geplant ist eine Gesamtrevision des BZR.			

Ziel Jahresprogramm 2014	Start	Weiterführung	Abschluss
Gewässer		X	
Das Ausbauprojekt Götzentalbach im Bereich Dörfli ist mit dem Kanton zusammen zügig voranzutreiben.			

Ziel Jahresprogramm 2014	Start	Weiterführung	Abschluss
Wasserversorgung	X		
Der Netzverbund Rontal ist zusammen mit der WV Ebikon und der Korporation Root zu planen.			

8 Volkswirtschaft

Ziel Jahresprogramm 2014	Start	Weiterführung	Abschluss
Energie	X		
Im Sinne der Energiewende sind Photovoltaikanlagen auf den öffentlichen Bauten auf Machbarkeit und Kosten/Nutzen zu prüfen.			

9 Steuern

Ziel Jahresprogramm 2014	Start	Weiterführung	Abschluss
Liegenschaften		X	
Grundstücke im Finanzvermögen, die auf weite Sicht nicht mehr für Gemeindeaufgaben benötigt werden, sind im Sinne der Siedlungsentwicklung für den Verkauf frei zu geben.			

6036 Dierikon, 17. Oktober 2013

GEMEINDERAT DIERIKON

Laufende Rechnung

Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	865'120	114'900	983'866	100'800	1'030'043.47	211'395.46
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	249'220	90'700	261'805	102'780	189'280.45	108'125.50
2	BILDUNG	2'720'095	613'440	2'530'370	577'598	2'483'544.85	577'527.10
3	KULTUR / FREIZEIT	102'805	3'200	87'850	3'600	84'896.85	4'292.50
4	GESUNDHEIT	205'735	7'000	210'290	7'000	165'247.10	5'325.80
5	SOZIALE WOHLFAHRT	1'570'565	17'300	1'707'290	128'060	1'605'179.30	182'439.65
6	VERKEHR	360'320	59'000	441'520	59'500	300'216.75	60'280.00
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	524'700	439'860	633'150	545'700	873'044.32	792'360.92
8	VOLKSWIRTSCHAFT	33'950	92'800	14'100	90'570	9'710.35	100'535.65
9	FINANZEN UND STEUERN	920'667	5'928'737	834'245	5'500'160	947'282.14	5'646'163.00
	Total	7'553'177	7'366'937	7'704'486	7'115'768	7'688'445.58	7'688'445.58
	Netto Aufwand		186'240		588'718		
	Gesamttotal	7'553'177	7'553'177	7'704'486	7'704'486	7'688'445.58	7'688'445.58

Laufende Rechnung

Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	865'120	114'900	983'866	100'800	1'030'043.47	211'395.46
01	Legislative/Exekutive	341'310	1'000	345'300		341'823.16	
011	Gemeindeversammlung/ Einwohnerrat	26'900		28'250		25'779.26	
011.300.00	Entschädigung Kommissionen	7'700		7'400		8'157.50	
011.310.00	Drucksachen, Stimmmaterial	4'150		4'150		3'537.55	
011.317.00	Spesenentschädigungen	350		500		291.30	
011.318.02	Porti, Telefon	4'000		4'000		4'972.80	
011.318.09	Dienstleistungen Dritter	1'500		2'500		60.00	
011.365.00	Beiträge an politische Parteien	2'300		2'300		2'190.00	
011.390.00	Verrechneter Sachaufwand	6'900		7'400		6'570.11	
012	Gemeinderat, Kommissionen	314'410	1'000	317'050		316'043.90	
012.300.01	Besoldungen	256'400		256'100		256'400.25	
012.316.00	Mieten und Benützungsgebühren	2'500		2'500		2'500.00	
012.317.01	Spesenentschädigungen			1'000			
012.317.02	Repräsentationskosten	8'400		9'000		13'322.55	
012.318.03	Honorare für Gutachten	6'700		6'500		3'624.05	
012.318.09	Übrige Dienstleistungen					1'500.00	
012.319.00	Mitgliederbeiträge	3'900		5'060		4'846.40	
012.395.00	Verrechnete Soziallasten	36'510		36'890		33'850.65	
012.436.00	Rückerstattungen		1'000				
02	Allgemeine Verwaltung	440'865	94'100	559'489	78'400	516'524.26	129'946.36
020	Gemeindeverwaltung	440'865	94'100	559'489	78'400	516'524.26	129'946.36
020.300.00	Entschädigung an Kommissionen	1'300		1'300			
020.301.00	Besoldungen	281'085		348'630		351'024.00	
020.309.00	Übriger Personalaufwand	6'320		100		657.50	
020.310.00	Büromaterial und Drucksachen	10'450		10'660		7'714.70	
020.311.00	Anschaff. Mobilien, Maschinen	1'000		20'560		9'772.75	
020.313.00	Verbrauchsmaterialien					20.00	
020.315.00	Unterhalt der Mobilien	7'700		7'700		10'798.75	
020.317.00	Spesenentschädigungen	1'000		1'000			
020.318.01	Sachversicherungen	340		340		330.85	
020.318.02	Porti, Telefon	17'750		30'690		14'815.73	
020.318.03	Honorare für Gutachten	5'000		23'000		6'105.70	
020.318.04	Amtliche Gebühren	2'500		4'000		13'986.40	
020.318.06	Wartungskosten EDV	51'970		52'429		46'002.68	
020.318.09	Übrige Dienstleistungen	7'500		2'000		1'999.85	
020.319.00	Mitgliederbeiträge	390		460		460.00	
020.330.00	Abschreibungen					20.00	
020.352.00	Beiträge an andere Gemeinden	5'140		4'000		3'622.15	
020.395.00	Verrechnete Soziallasten	41'420		52'620		49'193.20	
020.431.00	Gebühren für Amtshandlungen		27'000		24'000		40'188.95
020.434.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		15'000		18'000		7'307.30
020.435.00	Verkaufserlöse		900		800		732.55
020.436.00	Rückerstattungen		6'500		4'400		38'611.95
020.451.00	Steuerinkassoprovision Kanton		1'800		600		3'242.45
020.451.01	Entschädigung Staat, Steuerveranlagung		9'000				8'956.50
020.452.01	Steuerinkassoprovisionen Gemeinden		21'000		17'000		18'610.90
020.490.00	Verrechneter Sachaufwand		12'900		13'600		12'295.76
09	Nicht aufteilbare Aufgaben	82'945	19'800	79'077	22'400	171'696.05	81'449.10
090	Verwaltungsliegenschaften	82'945	19'800	79'077	22'400	171'696.05	81'449.10
090.301.00	Besoldungen	37'000		28'840		108'809.15	
090.311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen	1'450		3'300		6'970.75	
090.312.00	Wasser, Energie und Heizmaterial	13'800		13'200		12'611.20	
090.313.00	Verbrauchsmaterialien	3'300		3'300		3'084.45	

Laufende Rechnung

Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
090.314.00	Baulicher Unterhalt	11'050		11'600		12'901.20	
090.315.00	Übriger Unterhalt durch Dritte	4'690		5'390		4'248.70	
090.318.01	Sachversicherungen	8'790		8'862		8'359.65	
090.318.02	Porti, Telefon	360		1'300		1'355.95	
090.318.09	Übrige Dienstleistungen	450		500		232.60	
090.319.00	Übriger Sachaufwand					150.00	
090.395.00	Verrechnete Soziallasten	2'055		2'785		12'972.40	
090.427.00	Mietzinsen		19'200		21'200		14'989.10
090.434.00	Benützungsgebühren		600		1'200		564.00
090.490.00	Verrechneter Sachaufwand						65'896.00
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	249'220	90'700	261'805	102'780	189'280.45	108'125.50
10	Rechtsaufsicht	137'840	700	135'005	700	71'853.60	2'105.70
100	Vormundschafswesen	134'340		128'255		69'806.00	1'305.70
100.352.00	Gemeindebeitrag an Amtsvormundschaft	134'340		128'255		69'806.00	
100.431.00	Gebühren für Amtshandlungen						1'305.70
101	Betriebsamt	3'000		6'250		2'047.60	
101.301.00	Funktionsentschädigungen	3'000		3'000		2'047.60	
101.310.00	Büromaterial Drucksachen			3'250			
102	Markt- und Gewerbeswesen		700		700		800.00
102.434.00	Platzgebühren		700		700		800.00
103	Grundbuch-, Vermessungs-, Katasterwesen	500		500			
103.361.00	Beitrag an den Kanton	500		500			
14	Feuerwehr	76'980	90'000	93'660	102'080	80'588.70	94'657.15
140	Feuerwehr	76'980	90'000	93'660	102'080	80'588.70	94'657.15
140.314.00	Baulicher Unterhalt Magazin					799.25	
140.318.01	Sachversicherungen	860		860		782.45	
140.318.09	Übrige Dienstleistungen			1'000		587.50	
140.329.02	Vergütungszinsen					285.20	
140.330.00	Abschreibung Feuerwehrsteuern	800		800		2'044.30	
140.352.01	Beitrag an andere Gemeinden	75'320		91'000		76'090.00	
140.421.00	Verzugszinsen						405.90
140.427.01	Liegenschaftserträge		15'000		21'080		21'080.00
140.430.00	Feuerwehrsteuern		75'000		80'000		72'983.25
140.431.00	Feuerschauggebühren				1'000		188.00
15	Militärische Landesverteidigung	21'800		21'600		21'071.75	
151	Schiesswesen	21'800		21'600		21'071.75	
151.316.00	Mieten	21'800		21'600		21'071.75	
16	Zivile Landesverteidigung	12'600		11'540		15'766.40	11'362.65
160	Zivilschutz	12'600		11'540		15'766.40	11'362.65
160.314.00	Baulicher Unterhalt					3'725.50	
160.318.01	Sachversicherungen	290		290		280.55	
160.318.02	Porti, Telefon	310				304.20	
160.352.00	Beiträge an Gemeinden und regionale Ausbildungszentren	12'000		11'250		11'456.15	
160.485.00	Entnahme aus Vorfinanzierung						11'362.65

Laufende Rechnung

Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG	2'720'095	613'440	2'530'370	577'598	2'483'544.85	577'527.10
20	Kindergarten	113'470	53'580	101'030	52'500	104'710.25	37'915.20
200	Kindergarten	113'470	53'580	101'030	52'500	104'710.25	37'915.20
200.301.00	Besoldungen (Aushilfen)					120.00	
200.302.00	Besoldungen	89'000		77'600		82'332.30	
200.310.00	Schulmaterialien, Drucksachen	2'500		2'200		2'557.35	
200.311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen	1'500		500			
200.315.00	Unterhalt Mobiliar	1'300		1'300			
200.352.00	Beiträge an andere Gemeinden	4'700		7'700		6'743.00	
200.395.00	Verrechnete Soziallasten	14'470		11'730		12'957.60	
200.461.00	Kantonsbeiträge		53'580		52'500		37'915.20
21	Volksschule	2'292'025	541'060	2'138'110	525'098	2'092'208.30	531'279.90
210	Primarstufe; Regelklasse	969'990	323'510	918'640	316'915	932'714.49	330'433.30
210.301.00	Besoldungen	6'000		6'000		4'890.00	
210.302.00	Besoldungen Lehrkräfte	774'310		733'200		758'151.95	
210.310.00	Schulmaterialien, Drucksachen	30'100		35'100		28'184.54	
210.311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen	14'530		6'200		858.75	
210.315.00	Unterhalt Schulmaterial	900		1'100		873.35	
210.317.00	Spesenentschädigungen	400		2'400			
210.318.00	Dienstleistungen Dritter	6'000		6'420		3'673.85	
210.390.00	Verrechneter Sachaufwand	1'000		1'200		725.65	
210.395.00	Verrechnete Soziallasten	136'750		127'020		135'356.40	
210.436.00	Rückerstattungen EO						29'588.50
210.461.00	Kantonsbeiträge		323'510		316'915		300'844.80
213	Sekundarstufe I; Regelklasse	697'800	175'680	614'880	162'993	560'086.00	149'370.00
213.352.00	Beiträge an andere Gemeinden	697'800		614'880		560'086.00	
213.461.00	Kantonsbeiträge		175'680		162'993		149'370.00
214	Musikschule	66'960	150	57'170	250	58'439.30	150.00
214.310.00	Schulmaterialien, Drucksachen	300		300			
214.311.00	Anschaffungen			1'400			
214.315.00	Unterhalt der Mobilien	360		300		360.00	
214.352.00	Beiträge an andere Gemeinden	66'300		55'170		58'079.30	
214.452.00	Beiträge anderer Gemeinden		150		250		150.00
216	Schulischer Dienst	63'115		77'500		58'090.10	
216.352.00	Beiträge an andere Gemeinden	63'115		77'500		58'090.10	
217	Schulliegenschaften	237'230	4'000	249'260	4'000	237'135.15	15'000.00
217.301.00	Besoldungen	85'000		43'000		103'010.85	
217.309.00	Übriger Personalaufwand					500.00	
217.311.00	Anschaff. Mobilien, Maschinen	3'300		35'000		10'927.95	
217.312.00	Wasser, Energie und Heizmaterial	52'350		43'930		41'652.75	
217.313.00	Verbrauchsmaterialien	11'500		10'500		8'365.65	
217.314.00	Baulicher Unterhalt	43'500		78'000		26'639.25	
217.315.00	Unterhalt der Mobilien	15'800		13'820		13'422.90	
217.318.01	Sachversicherungen	11'370		11'570		10'671.85	
217.318.09	Übrige Dienstleistungen	2'600		9'800		1'610.95	
217.390.00	Verrechneter Sachaufwand					8'281.00	
217.395.00	Verrechnete Soziallasten	11'810		3'640		12'052.00	
217.427.00	Mietzinseinnahmen		4'000		4'000		15'000.00
218	Schulverwaltung, Schulleitung	128'080		102'790	4'140	122'857.35	4'100.00
218.300.00	Besoldungen, Sitzungsgelder	25'000		23'600		22'288.60	
218.302.00	Besoldung Schulleitung	75'400		54'200		75'016.25	
218.310.00	Büromaterial, Drucksachen	730		1'000		920.45	
218.311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen	300					
218.317.00	Spesenentschädigungen	1'700		1'900		1'553.50	
218.318.02	Porti, Telefon	300		200		217.20	
218.319.00	Übriger Sachaufwand	9'780		10'830		5'725.75	
218.395.00	Verrechnete Soziallasten	14'870		11'060		17'135.60	
218.461.00	Kantonsbeiträge				4'140		4'100.00
219	Volksschule, nicht Aufteilbares	128'850	37'720	117'870	36'800	122'885.91	32'226.60

Laufende Rechnung

Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
219.301.00	Besoldungen	83'500		69'900		71'852.55	
219.311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen	4'600		4'600		19'677.80	
219.313.00	Verbrauchsmaterialien	10'850		13'150		8'242.01	
219.315.00	Unterhalt der Mobilien	5'400		6'200		5'229.55	
219.317.02	Kosten Schullager, Lagerbeiträge	10'600		12'600		7'958.55	
219.318.01	Sachversicherungen	280		270		274.35	
219.318.02	Porti, Telefon	2'400		2'400		2'269.05	
219.318.09	Dienstleistungen Dritter	4'300		2'300		4'662.80	
219.395.00	Verrechnete Soziallasten	6'920		6'450		2'719.25	
219.433.00	Elternbeiträge		1'600		1'800		5'126.10
219.433.01	Elternbeiträge Betreuungsangebote		15'000		25'000		16'226.00
219.436.00	Rückerstattungen						24.50
219.461.00	Kantonsbeiträge		21'120		10'000		10'850.00
22	Sonderschulen	194'600	18'800	175'230		170'626.30	8'332.00
220	Sonderschulung	194'600	18'800	175'230		170'626.30	8'332.00
220.302.00	Besoldungen	17'000		3'900		1'322.80	
220.361.00	Beiträge an den Kanton	174'520		170'520		168'948.00	
220.395.00	Verrechnete Soziallasten	3'080		810		355.50	
220.461.00	Kantonsbeiträge		18'800				8'332.00
25	Allgemeinbildende Schulen	120'000		116'000		116'000.00	
250	Kantonsschule	120'000		116'000		116'000.00	
250.351.00	Beiträge an den Kanton	120'000		116'000		116'000.00	
3	KULTUR / FREIZEIT	102'805	3'200	87'850	3'600	84'896.85	4'292.50
30	Kulturförderung	15'580	200	26'150	600	20'468.95	279.50
300	Kulturförderung	15'580	200	26'150	600	20'468.95	279.50
300.318.00	Dienstleistungen Dritter	2'000		2'500		2'000.00	
300.319.00	Übriger Sachaufwand			2'500		741.50	
300.365.00	Beiträge an kulturelle Vereine	13'580		21'150		17'727.45	
300.436.00	Rückerstattungen		200		600		279.50
32	Massenmedien			100		2'911.70	
320	Massenmedien			100		2'911.70	
320.319.00	Mitgliederbeiträge			100		2'911.70	
33	Parkanlagen und Wanderwege	25'220		22'780		27'790.80	
330	Parkanlagen / Wanderwege	25'220		22'780		27'790.80	
330.301.00	Besoldungen	15'000		11'500			
330.313.00	Verbrauchsmaterialien	3'000		5'050			
330.314.00	Baulicher Unterhalt	2'160		1'160		1'683.20	
330.315.00	Unterhalt der Mobilien	3'000		3'000		1'020.60	
330.390.00	Verrechneter Sachaufwand					25'087.00	
330.395.00	Verrechnete Soziallasten	2'060		2'070			
34	Sport	59'005		35'820		29'712.40	
340	Sport	59'005		35'820		29'712.40	
340.301.00	Besoldungen	9'800		15'000			
340.311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen	3'150		850		1'026.00	
340.313.00	Verbrauchsmaterialien	7'200		7'650		2'803.50	
340.314.00	Baulicher Unterhalt	10'000		3'250		17'014.90	
340.315.00	Unterhalt Mobilien und Einrichtungen	7'400		6'250			
340.365.00	Beiträge an Private Institutionen	20'100		100		100.00	
340.390.00	Verrechneter Sachaufwand					8'768.00	

Laufende Rechnung

Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
340.395.00	Verrechnete Soziallasten	1'355		2'720			
39	Kirche	3'000	3'000	3'000	3'000	4'013.00	4'013.00
395	Dorfkapelle	3'000	3'000	3'000	3'000	4'013.00	4'013.00
395.318.00	Dienstleistungen, Honorare	300					
395.384.00	Einlage in Spezialfonds	2'700		3'000		4'013.00	
395.496.00	Verrechnete Zinsen		3'000		3'000		4'013.00
4	GESUNDHEIT	205'735	7'000	210'290	7'000	165'247.10	5'325.80
41	Kranken- und Pflegeheime	126'000		130'000		90'380.30	
410	Pflegeheim	126'000		130'000		90'380.30	
410.364.01	Alters- und Pflegeheime	125'000		130'000		89'017.90	
410.364.02	Alters- und Pflegeheime Akut- und Uebergangspflege	1'000				1'362.40	
44	Ambulante Krankenpflege	54'045		49'580		46'854.45	
440	Krankenpflege	54'045		49'580		46'854.45	
440.352.00	Beiträge an andere Gemeinden	9'265		10'400		7'700.00	
440.365.00	Beiträge an Private Institutionen	1'080		1'180		1'821.20	
440.365.01	Private Institutionen (Spitex)	42'700		38'000		37'333.25	
440.365.02	Private Instituionen (Akut- + und Uebergangspflege	1'000					
45	Krankheitsbekämpfung	12'600		15'650		12'363.30	
450	Krankheitsbekämpfung	12'600		15'650		12'363.30	
450.352.00	Beiträge an andere Gemeinden	12'600		15'650		12'363.30	
46	Schulgesundheitsdienst	13'090	7'000	15'060	7'000	15'649.05	5'325.80
460	Schulgesundheitsdienst	13'090	7'000	15'060	7'000	15'649.05	5'325.80
460.301.00	Besoldungen	9'800		9'800		8'978.75	
460.318.00	Honorare	2'050		4'050		4'861.40	
460.319.00	Übriger Sachaufwand	560		560		1'252.55	
460.352.00	Beiträge an andere Gemeinden	250		250		220.00	
460.395.00	Verrechnete Soziallasten	430		400		336.35	
460.434.00	Elternbeiträge		7'000		7'000		5'325.80
5	SOZIALE WOHLFAHRT	1'570'565	17'300	1'707'290	128'060	1'605'179.30	182'439.65
50	AHV	6'300	3'300	6'500	3'300	5'000.00	3'226.00
500	Sozialversicherungen	1'300		1'500			
500.361.00	Beiträge an den Kanton	1'300		1'500			
501	AHV-Zweigstelle	5'000	3'300	5'000	3'300	5'000.00	3'226.00
501.390.00	Verrechneter Sachaufwand	5'000		5'000		5'000.00	
501.451.00	Beitrag der kant. Ausgleichskasse		3'300		3'300		3'226.00
52	Krankenversicherung	136'270	4'000	147'410	6'000	143'217.95	370.95
520	Krankenversicherungen	136'270	4'000	147'410	6'000	143'217.95	370.95
520.361.00	Beiträge an den Kanton	130'270		140'410		140'039.00	
520.365.00	Private Institutionen (uneinbringliche Prämien)	6'000		7'000		3'178.95	
520.451.00	Rückerstattungen Kanton		4'000		6'000		370.95
53	Sonstige Sozialversicherungen	419'290		431'350		385'933.00	
530	Ergänzungsleistungen AHV/IV	413'540		425'090		381'541.00	
530.361.00	Beiträge an den Kanton	413'540		425'090		381'541.00	
531	Familienausgleichskasse	5'750		6'260		4'392.00	

Laufende Rechnung

Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
531.361.00	Beiträge an den Kanton	5'750		6'260		4'392.00	
54	Jugendschutz	46'670		47'000		32'215.60	
540	Jugendschutz	46'670		47'000		32'215.60	
540.352.00	Beiträge an andere Gemeinden	4'170		3'500		4'124.60	
540.362.00	Beiträge an Gemeindeverbände	28'000		28'000		25'788.00	
540.365.00	Kinderspielgruppe	500		500			
540.366.00	Beiträge an Private	14'000		15'000		2'303.00	
58	Fürsorge	962'035	10'000	1'075'030	118'760	1'038'812.75	178'842.70
580	Allgemeine Fürsorge	347'435		369'930		320'371.40	
580.318.04	Dienstleistungen Dritter			200		156.00	
580.318.08	Dienstleistungen Privater	25'600		33'700		16'240.75	
580.319.00	Mitgliederbeiträge	610		490		490.00	
580.352.00	Beiträge an Gemeinden	5'875		4'900		4'308.40	
580.361.00	Heimfinanzierungsbeitrag an Kanton	311'300		326'040		295'621.65	
580.362.00	Beiträge an Gemeindeverbände	3'800		3'850		3'036.60	
580.365.00	Beiträge an Private Institutionen	250		750		518.00	
581	Gesetzliche Fürsorge	548'000		659'000	109'560	670'789.35	172'692.70
581.366.01	Materielle Hilfe an Ortsbürger	32'000		35'000		26'297.05	
581.366.02	Materielle Hilfe an Kantonsbürger	202'000		260'000		288'462.55	
581.366.03	Materielle Hilfe an Bürger anderer Kantone	145'000		180'000		199'385.45	
581.366.04	Materielle Hilfe an Ausländer	165'000		180'000		151'778.00	
581.366.11	Mutterschaftsbeihilfe	4'000		4'000		4'866.30	
581.436.01	Rückerstattungen Ortsbürger				4'560		4'560.00
581.436.02	Rückerstattungen Kantonsbürger				43'500		81'532.05
581.436.03	Rückerstattungen Bürger anderer Kantone				30'900		66'634.65
581.436.04	Rückerstattungen Ausländer				30'600		19'966.00
582	Alimenteninkasso	64'600	8'000	44'100	7'200	47'652.00	6'150.00
582.318.04	Amtliche Gebühren	600		500			
582.366.01	Alimentenbevorschussung	60'000		40'000		47'652.00	
582.366.02	Alimenteninkasso	4'000		3'600			
582.436.01	Rückerstattungen Alimentenbevorschussung		4'000		3'600		6'150.00
582.436.02	Rückerstattung Alimenteninkasso		4'000		3'600		
584	Arbeitslosenfürsorge	2'000	2'000	2'000	2'000		
584.366.02	Arbeitslosenbevorschussung	2'000		2'000			
584.436.02	Rückerstattung Arbeitslosenbevorschussung		2'000		2'000		
6	VERKEHR	360'320	59'000	441'520	59'500	300'216.75	60'280.00
62	Gemeindestrassen	176'650	37'000	252'670	37'500	102'954.35	36'750.00
620	Gemeindestrassen	131'300	37'000	218'660	37'500	71'101.43	36'750.00
620.301.00	Besoldungen	53'900		82'500		8'881.40	
620.311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen	8'400		6'400		5'784.13	
620.312.00	Wasser, Energie, Heizung	2'890		3'300		2'708.35	
620.313.00	Verbrauchsmaterialien	16'300		11'300		7'885.70	
620.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	34'200		91'200		24'929.85	
620.315.00	Unterhalt Geräte	5'240		2'440		3'752.95	
620.316.00	Benützungskosten für Gerätschaften	3'300		2'800			
620.318.01	Sachversicherungen	2'800		2'800		2'076.50	
620.318.02	Porti, Telefon	1'200					
620.319.00	Übriger Sachaufwand	1'800		1'700		3'700.05	
620.390.00	Verrechneter Sachaufwand					10'717.00	
620.395.00	Verrechnete Soziallasten	1'270		14'220		665.50	
620.469.00	Beiträge von Privaten, Perimeterbeiträge		37'000		37'500		36'750.00
621	Schnee- / Glättebekämpfung	20'670		21'260		20'281.32	
621.301.00	Besoldungen	10'000		10'000		4'242.25	

Laufende Rechnung

Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
621.313.00	Verbrauchsmaterialien	5'700		8'400		5'165.57	
621.314.00	Arbeiten durch Dritte					150.00	
621.315.00	Unterhalt der Mobilien	3'000		1'000		1'288.80	
621.316.00	Benützungskosten für Gerätschaften					2'662.80	
621.390.00	Verrechneter Sachaufwand					6'454.00	
621.395.00	Verrechnete Soziallasten	1'970		1'860		317.90	
622	Strassenbeleuchtung	24'680		12'750		11'571.60	
622.312.00	Stromkosten	12'000		12'000		11'197.55	
622.313.00	Verbrauchsmaterialien	500		500			
622.314.00	Unterhaltsarbeiten durch Dritte	11'800					
622.318.01	Sachversicherungen	380		250		374.05	
65	Regionalverkehr	183'670	22'000	188'850	22'000	197'262.40	23'530.00
650	Regionalverkehr	183'670	22'000	188'850	22'000	197'262.40	23'530.00
650.314.00	Unterhaltsarbeiten durch Dritte					1'047.75	
650.318.00	Dienstleistungen und Honorare	25'970		28'470		26'758.65	
650.364.00	Beiträge an Regional- und Agglomerationsverkehr	157'700		160'380		169'456.00	
650.434.00	Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen		22'000		22'000		21'780.00
650.436.00	Rückerstattungen						1'750.00
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	524'700	439'860	633'150	545'700	873'044.32	792'360.92
70	Wasserversorgung	169'780	169'780	188'500	188'500	254'412.75	254'412.75
705	Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)	169'780	169'780	188'500	188'500	254'412.75	254'412.75
705.301.00	Besoldungen	1'500					
705.311.00	Anschaffung Mobiliar und Zähler	5'000		6'000		183.65	
705.312.01	Wasserankauf	125'000		125'000		122'604.80	
705.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	15'000		15'000		111'661.55	
705.315.00	Unterhalt Mobilien, Zähler	8'000		15'000		5'124.35	
705.316.00	Benützungskosten Zählermiete	8'750		8'750		8'733.00	
705.318.03	Honorare für Gutachten	500		500		375.30	
705.318.05	Nachführen Wasserkataster	5'000		5'000		3'513.35	
705.319.00	Übriger Sachaufwand	840		820		1'716.75	
705.380.00	Einlage in Spezialfinanzierung			12'430			
705.390.00	Verrechneter Sachaufwand					500.00	
705.395.00	Verrechnete Soziallasten	190					
705.434.00	Zählermieten						140.00
705.435.00	Erlös aus Wasserverkauf		150'000		178'000		141'629.30
705.452.00	Hydrantenbeiträge		1'000		500		-15'966.00
705.480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierungen						118'157.45
705.485.00	Entnahme aus Rückstellungen		10'780				
705.496.00	Verrechnete Zinsen		8'000		10'000		10'452.00
71	Abwasserbeseitigung	234'380	234'380	315'260	315'260	439'816.55	439'816.55
715	Abwasserbeseitigung Spezialfinanzierung	234'380	234'380	315'260	315'260	439'816.55	439'816.55
715.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	23'400		16'210			
715.318.08	Neubaukosten	6'400		6'400		6'297.00	
715.319.00	Übriger Sachaufwand	2'500		2'500		1'846.95	
715.332.02	Abschreibungen, Auflösung Res.					204'375.70	
715.352.00	Betriebskostenbeiträge an ARA	195'000		202'500		195'701.55	
715.380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	7'080		87'650		31'595.35	
715.434.00	Betriebskostenbeiträge		197'000		274'000		196'704.60
715.452.01	Mehrwertsteuer Ertrag		5'000		5'000		3'166.25
715.480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung						204'375.70
715.496.00	Verrechnete Zinsen		32'380		36'260		35'570.00
72	Abfallbeseitigung	35'700	35'700	41'940	41'940	98'131.62	98'131.62

Laufende Rechnung

Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
725	Abfallbeseitigung Spezialfinanzierung	35'700	35'700	41'940	41'940	98'131.62	98'131.62
725.301.00	Besoldungen					17'179.85	
725.313.00	Verbrauchsmaterialien	3'700		2'700		3'712.20	
725.318.04	Abfuhr durch Dritte	6'000		9'800		58'815.30	
725.319.00	Übriger Sachaufwand			740		2'302.40	
725.352.00	Beiträge an KVA Luzern	26'000		26'000		3'988.25	
725.380.00	Einlage in Spezialfinanzierung			2'700		4'798.97	
725.390.00	Verrechneter Sachaufwand					6'089.00	
725.395.00	Verrechnete Soziallasten					1'245.65	
725.434.00	Kehrichtabfuhrgebühren				39'000		84'361.90
725.435.00	Verkaufserlös		3'700		2'700		13'188.72
725.480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung		31'500				
725.496.00	Verrechnete Zinsen		500		240		581.00
74	Friedhof und Bestattung	19'000		22'200		18'262.70	
740	Bestattungswesen	19'000		22'200		18'262.70	
740.318.09	Übrige Dienstleistungen			5'000			
740.352.00	Beiträge an Gemeinden	19'000		17'200		18'262.70	
75	Gewässerverbauungen	31'390		20'500		30'605.45	
750	Gewässerverbauungen	31'390		20'500		30'605.45	
750.301.00	Besoldungen	13'500					
750.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	16'000		20'500		30'605.45	
750.395.00	Verrechnete Soziallasten	1'890					
78	Uebrigter Umweltschutz	1'500		1'500		1'152.80	
780	Uebrigter Umweltschutz	1'500		1'500		1'152.80	
780.319.00	Übriger Sachaufwand	400		400			
780.362.00	Tierkörpersammelstelle Root	1'100		1'100		1'152.80	
79	Raumordnung	32'950		43'250		30'662.45	
790	Raumordnung	32'950		43'250		30'662.45	
790.300.00	Entschädigung an Kommissionen	1'000		1'000		460.00	
790.318.03	Honorare	25'000		35'300		22'821.70	
790.319.00	Übriger Sachaufwand	2'450		2'350		2'950.75	
790.362.00	Beiträge an Regionalplanung	4'500		4'600		4'430.00	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	33'950	92'800	14'100	90'570	9'710.35	100'535.65
80	Landwirtschaft	32'150		9'100		6'920.00	
800	Landwirtschaft	32'150		9'100		6'920.00	
800.301.00	Besoldungen	1'400		1'400		1'155.00	
800.361.00	Beiträge an den Kanton	5'900		7'700		5'765.00	
800.366.01	Hof- und Stallsanierungen	24'850					
82	Jagd und Fischerei		910		910		913.95
820	Jagd / Fischerei		910		910		913.95
820.452.00	Jagdpachtanteile von anderen Gemeinden		910		910		913.95
84	Industrie, Gewerbe, Handel	1'800		5'000		2'790.35	
840	Industrie, Gewerbe, Handel	1'800		5'000		2'790.35	
840.318.09	Uebrige Dienstleistungen	1'800		5'000		2'790.35	
86	Energie		91'890		89'660		99'621.70

Laufende Rechnung

Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
860	Energie		91'890		89'660		99'621.70
860.410.00	Konzessionsgebühren CKW		91'890		89'660		99'621.70
9	FINANZEN UND STEUERN	920'667	5'928'737	834'245	5'500'160	947'282.14	5'646'163.00
90	Steuern	50'000	5'461'000	31'000	5'057'240	77'328.30	3'663'854.23
900	Gemeindesteuern	50'000	5'205'000	31'000	4'805'000	75'549.75	3'445'697.73
900.329.02	Vergütungszinsen	20'000		10'000		19'644.10	
900.330.00	Abschreibung von Gemeindesteuern	20'000		20'000		45'258.45	
900.340.00	Pauschale Steueranrechnung	10'000		1'000		10'647.20	
900.400.10	Ertrag des laufenden Jahres		4'600'000		4'300'000		3'402'504.30
900.400.16	Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen		70'000		70'000		53'469.05
900.400.20	Nachträge früherer Jahre		250'000		250'000		-293'018.25
900.400.29	Eingang abgeschr. Steuern		5'000		5'000		6'207.60
900.400.30	Quellensteuern		250'000		160'000		248'600.55
900.421.00	Verzugszinsen		20'000		10'000		19'584.48
900.437.00	Ordnungsbussen		10'000		10'000		8'350.00
901	Andere Steuern		256'000		252'240	1'778.55	218'156.50
901.329.02	Vergütungszinsen					156.90	
901.330.00	Abschreibung anderer Steuern					1'621.65	
901.402.01	Personalsteuern		21'000		21'000		20'807.80
901.402.02	Liegenschaftssteuern		118'000		115'000		112'491.80
901.403.01	Grundstückgewinnsteuern		40'000		40'000		12'500.00
901.404.00	Handänderungssteuern		70'000		70'000		24'474.75
901.405.01	Erbschaftssteuern						40'643.20
901.406.01	Hundesteuern		7'000		6'240		6'980.00
901.421.00	Verzugszinsen						258.95
92	Finanzausgleich	247'364	174'887	192'617	160'345	291'998.00	231'970.00
920	Finanzausgleich	247'364	174'887	192'617	160'345	291'998.00	231'970.00
920.341.10	Ressourcenausgleich	247'364		192'617		291'998.00	
920.444.20	Lastenausgleich		174'887		160'345		231'970.00
93	Einnahmenanteile						17'351.95
930	Einnahmenanteile						17'351.95
930.462.00	Gemeinden und Gemeindeverbände						17'351.95
94	Vermögens- und Schuldenverwaltung	133'470	3'200	130'770	2'900	118'245.97	126'678.87
940	Kapital- / Zinsendienst	133'470	3'200	130'770	2'900	118'245.97	2'928.87
940.318.02	Bank- und andere Gebühren	1'000		1'500		919.76	
940.321.00	Zinsen für kurzfristige Schulden	200		100		1'776.88	
940.322.00	Zinsen für mittel- und langfristige Schulden	88'390		79'670		64'933.33	
940.396.00	Verrechnete Zinsen	43'880		49'500		50'616.00	
940.420.00	Zinsen Bankkontokorrente		3'200		2'900		2'928.87
941	Liegenschaften des Finanzvermögens						123'750.00
941.424.00	Buchgewinne						123'750.00
99	Nicht aufgeteilte Posten	489'833	289'650	479'858	279'675	459'709.87	1'606'307.95
990	Abschreibungen	200'183		200'183		170'201.87	
990.331.00	Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	200'183		200'183		170'201.87	
991	Allg. Personalkosten	289'650	289'650	279'675	279'675	289'508.00	289'508.00
991.303.00	AHV- und ALV-Beiträge	143'938		136'474		140'063.00	
991.304.00	Personalversicherungsbeiträge	131'425		130'861		139'867.90	

Laufende Rechnung

Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
991.305.00	Unfall- und Krankenversicherungsprämien	5'102		6'825		5'118.40	
991.309.00	Übriger Personalaufwand	9'185		5'515		4'458.70	
991.436.00	Rückerstattungen Kinderzulagen		12'600		5'400		10'350.00
991.495.00	Verrechnete Soziallasten		277'050		274'275		279'158.00
999	Abschluss						1'316'799.95
999.489.00	Aufwandüberschuss						1'316'799.95
	Total	7'553'177	7'366'937	7'704'486	7'115'768	7'688'445.58	7'688'445.58
	Netto Aufwand		186'240		588'718		
	Gesamttotal	7'553'177	7'553'177	7'704'486	7'704'486	7'688'445.58	7'688'445.58

ERGEBNISSE, FINANZIERUNG, MITTELBEDARF

24.10.2013

	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
ERGEBNISSE						
LAUFENDE RECHNUNG						
Total Aufwand und Ertrag	7'553'177	7'366'937	7'704'486	7'115'768	7'688'446	7'688'446
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss		186'240		588'718		
INVESTITIONSRECHNUNG						
Total Ausgaben und Einnahmen		60'000	125'000	60'000	1'503'635	-205'045
Nettoinvestitionen Zunahme				65'000		1'708'680
Nettoinvestitionen Abnahme	60'000					
FINANZIERUNG	Mittel-	Mittel-	Mittel-	Mittel-	Mittel-	Mittel-
	verwendung	Herkunft	verwendung	Herkunft	verwendung	Herkunft
Zunahme der Nettoinvestitionen			65'000		1'708'680	
Abnahme der Nettoinvestitionen		60'000				
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung						
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	186'240		588'718			
Abschreibungen (ohne DS 999)						
- auf Verwaltungsvermögen (331.332)		200'183		200'183		374'578
- auf Bilanzfehlbetrag (333)						
Einlagen (ohne DS 999)						
- Spezialfinanzierungen (380)		7'080		102'780		36'394
- Spezialfonds (384)		2'700		3'000		4'013
- Vorfinanzierungen (385)						
Entnahmen						
- Spezialfinanzierungen (480)	31'500				322'533	
- Spezialfonds (484)						
- Vorfinanzierungen (485)	10'780				11'363	
Total Mittelverwendung / Mittelherkunft	228'520	269'963	653'718	305'963	2'042'576	414'985
Finanzierungsüberschuss der Verw. Rechnung	41'443					
Finanzierungsfehlbetrag der Verw. Rechnung				347'755		1'627'591
MITTELBEDARF / MITTELÜBERSCHUSS						
Finanzierungsüberschuss der Verw. Rechnung		41'443				
Finanzierungsfehlbetrag der Verw. Rechnung			347'755		1'627'591	
Mittelbedarf für Kreditrückzahlungen			1'000'000		1'000'000	
Veränderungen im Finanzvermögen						
- Neuanlagen						
- Abschreibung und Auflösung von Anlagen						
- Abschreibungen auf Finanzvermögen (330)		20'800		20'800		48'944
Total Mittelbedarf / Mittelüberschuss	0	62'243	1'347'755	20'800	2'627'591	48'944
Gesamter Mittelbedarf				1'326'955		2'578'647
Gesamter Mittelüberschuss	62'243					

Laufende Rechnung

Artengliederung

Konto	Laufende Rechnung Artengliederung LR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	A U F W A N D	7'553'177		7'704'486		7'688'445.58	
30	PERSONALAUFWAND	2'153'565		2'067'645		2'176'986.55	
300	Behörden, Kommissionen	291'400		289'400		287'306.35	
301	Verwaltungs- und Betriebspersonal	610'485		629'570		682'191.40	
302	Lehrkräfte	955'710		868'900		916'823.30	
303	Sozialversicherungsbeiträge	143'938		136'474		140'063.00	
304	Personalversicherungsbeiträge	131'425		130'861		139'867.90	
305	Unfall- und Kranken- versicherungsbeiträge	5'102		6'825		5'118.40	
309	Uebriger Personalaufwand	15'505		5'615		5'616.20	
31	SACHAUFWAND	913'650		1'106'631		969'317.32	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	48'230		56'660		42'914.59	
311	Anschaff. Mobilien, Maschinen	43'230		84'810		55'201.78	
312	Wasser, Energie und Heizmaterialien	206'040		197'430		190'774.65	
313	Verbrauchsmaterialien	62'050		62'550		39'279.08	
314	Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	167'110		236'920		231'157.90	
315	Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	62'790		63'500		46'119.95	
316	Mieten, Pachten und Benützungsgebühren	36'350		35'650		34'967.55	
317	Spesenentschädigungen	22'450		28'400		23'125.90	
318	Dienstleistungen und Honorare Dritter	242'170		312'201		276'681.12	
319	Uebriger Sachaufwand	23'230		28'510		29'094.80	
32	PASSIVZINSEN	108'590		89'770		86'796.41	
321	Kurzfristige Schulden	200		100		1'776.88	
322	Mittel- und langfristige Schulden	88'390		79'670		64'933.33	
329	Uebrige	20'000		10'000		20'086.20	
33	ABSCHREIBUNGEN	220'983		220'983		423'521.97	
330	Finanzvermögen	20'800		20'800		48'944.40	
331	Verwaltungsvermögen, ordentliche Abschreibungen	200'183		200'183		170'201.87	
332	Verwaltungsvermögen, zusätzliche Abschreibungen					204'375.70	
34	ANTEILE UND BEITRAEGE OHNE ZWECKBINDUNG	257'364		193'617		302'645.20	
340	Einnahmenanteile für Gemeinden	10'000		1'000		10'647.20	
341	Beiträge an Gemeinden	247'364		192'617		291'998.00	
35	ENTSCHAEDIGUNGEN AN GEMEINWESEN	1'450'875		1'386'155		1'206'641.50	
351	Kanton	120'000		116'000		116'000.00	
352	Gemeinden und Gemeindeverbände	1'330'875		1'270'155		1'090'641.50	
36	EIGENE BEITRAEGE	2'104'540		2'196'530		2'074'163.55	
361	Kanton	1'043'080		1'078'020		996'306.65	
362	Gemeinden und Gemeindeverbände	37'400		37'550		34'407.40	
364	Gemischwirtschaftliche Unternehmungen	283'700		290'380		259'836.30	
365	Private Institutionen	87'510		70'980		62'868.85	
366	Private Haushalte	652'850		719'600		720'744.35	
38	EINLAGEN	9'780		105'780		40'407.32	
380	Spezialfinanzierungen	7'080		102'780		36'394.32	
384	Spezialfonds	2'700		3'000		4'013.00	
39	INTERNE VERRECHNUNGEN	333'830		337'375		407'965.76	
390	Verrechneter Sachaufwand	12'900		13'600		78'191.76	
395	Verrechnete Soziallasten	277'050		274'275		279'158.00	
396	Verrechnete Zinsen	43'880		49'500		50'616.00	
4	E R T R A G		7'366'937		7'115'768		7'688'445.58
40	STEUERN		5'431'000		5'037'240		3'635'660.80
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		5'175'000		4'785'000		3'417'763.25
402	Sondersteuern		139'000		136'000		133'299.60
403	Vermögensgewinnsteuern		40'000		40'000		12'500.00

Laufende Rechnung

Artengliederung

Konto	Laufende Rechnung Artengliederung LR	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
404	Handänderungssteuern		70'000		70'000		24'474.75
405	Erbschaftssteuern						40'643.20
406	Besitz- und Aufwandsteuern		7'000		6'240		6'980.00
41	REGALIEN UND KONZESSIONEN		91'890		89'660		99'621.70
410	Konzessionsgebühren		91'890		89'660		99'621.70
42	VERMOEGENSERTRAEGE		61'400		59'180		197'997.30
420	Bankkontokorrente		3'200		2'900		2'928.87
421	Guthaben		20'000		10'000		20'249.33
424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens						123'750.00
427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		38'200		46'280		51'069.10
43	ENTGELTE		555'800		814'360		876'349.32
430	Ersatzabgaben		75'000		80'000		72'983.25
431	Gebühren für Amtshandlungen		27'000		25'000		41'682.65
433	Schulgelder		16'600		26'800		21'352.10
434	Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen		242'300		361'900		316'983.60
435	Verkäufe		154'600		181'500		155'550.57
436	Rückerstattungen		30'300		129'160		259'447.15
437	Bussen		10'000		10'000		8'350.00
44	ANTEILE UND BEITRAEGE OHNE ZWECKBINDUNG		174'887		160'345		231'970.00
444	Kantonsbeiträge		174'887		160'345		231'970.00
45	RUECKERSTATTUNGEN VON GEMEINWESEN		46'160		33'560		22'671.00
451	Kanton		18'100		9'900		15'795.90
452	Gemeinden und Gemeindeverbände		28'060		23'660		6'875.10
46	BEITRAEGE FUER EIGENE RECHNUNG		629'690		584'048		565'513.95
461	Kanton		592'690		546'548		511'412.00
462	Gemeinden und Gemeindeverbände						17'351.95
469	Uebrige		37'000		37'500		36'750.00
48	ENTNAHMEN		42'280				1'650'695.75
480	Spezialfinanzierungen		31'500				322'533.15
485	Vorausfinanzierungen		10'780				11'362.65
489	Aufwandüberschuss						1'316'799.95
49	INTERNE VERRECHNUNGEN		333'830		337'375		407'965.76
490	Verrechneter Sachaufwand		12'900		13'600		78'191.76
495	Verrechnete Soziallasten		277'050		274'275		279'158.00
496	Verrechnete Zinsen		43'880		49'500		50'616.00
	Total	7'553'177	7'366'937	7'704'486	7'115'768	7'688'445.58	7'688'445.58
	Netto Aufwand		186'240		588'718		
	Gesamttotal	7'553'177	7'553'177	7'704'486	7'704'486	7'688'445.58	7'688'445.58